

# Was bist du? 2

## Familie ist das Schönste der Welt

Von Tabbi

### Kapitel 4: Ein neuer Anfang

#### Ein neuer Anfang

Irgendwann erblickte Drake einen Mann, der aussah, als würde er jemanden suchen. Er blickte auf und stupste Uzuki an. "Ist er das?"

Uzuki musterte den Mann und als er ihm in die Augen sah wusste er, dass er's war. "Ich denk schon, dass er das ist."

Haruka erblickte die drei und ging grinsend auf sie zu, als er vor ihnen stand verbeugte er sich tief. "Herzlich willkommen in Amerika, mein Name ist Haruka Mishima."

"Öööhm...Hallo." Irgendwie war Drake diese Höflichkeit peinlich, aber nett war er scheinbar. "Freut mich, dass wir gefunden wurden."  
Er stand auf und sah zu Uzuki. "Soll ich was von dem Gepäck nehmen, Schatz?"

"Du hast das Kind, das reicht ja wohl^^" sagte Uzuki nach der Begrüßung und

Haruka sah die drei kurz an.

"Die Limousine steht dort vorn." Er deutete auf eine silberfarbene Luxuslimousine und lächelte.

Drake klappte der Kiefer runter. "Limousine?" Stammelte er und sah ihn weiter ungläubig an. "Wieso denn so was Riesiges?"

"Riesig?" fragte Haruka und sah seinen Wagen an. "Das ist noch die Kleine^^"

"Aber...aber ich saß noch nie in so ner Kiste drin, wie kann man sich das leisten?"

"Man muss nur den richtigen Job haben^^" Haruka grinste und sein Chauffeur und Uzuki beluden den Kofferraum mit den Taschen.

Drake hockte sich hinten rein und sah ihn weiter staunend an. "Und was hast du genau für nen Job? Einfach nur Firmenleiter?"

"Ich leite eine Baufirma. Ich bin Architekt und baue die Häuser, wie die Kunden es wollen^^ Ich kann die Gedanken der Menschen in Bilder umwandeln, damit ich die Modelle so hinkriege, wie die Kunden das wollen. Das ist sehr hilfreich in dieser Branche, aber nicht nur gedanken, ich kann auch das Innere von Gebäuden oder auch Menschen als eine Art Hologramm darstellen.^^"

"Kennt Itaru eigentlich irgendwelche normalen Leute?" Drake musste lachen. "Das ist wirklich interessant."

"Ich denk schon, dass er auch normale Leute kennt, aber er hat das Talent die Ungewöhnlichen anzuziehen^^ Er hat so schon vielen Menschen, oder was auch immer wir sind, geholfen." Haruka setzte sich mit in die Limousine und Uzuki stieg auch mit ein, als alles verstaut war.

"Wir sind eben einfach was Besonderes, nicht wahr Schatz?" Er zog Uzuki an sich und küsste ihn. "Und wir können froh sein, ihn zu kennen, meiner Meinung nach."

"Ja." sagte Uzuki kurz und schmiegte sich an Drake, dann setzte sich die Limousine schon in Bewegung.

"Also ich hab mir gedacht, ich gebe euch vorerst die Hausmeisterwohnung in meinem Haus. Die müsste genügen, bis ihr was Eigenes habt."

"Ja, dann können wir in Ruhe suchen...Könntest du mir währenddessen vielleicht ein wenig Blut auslegen? Ich brauch das auch."

"Ich sorg dafür, dass ihr bekommt, was ihr braucht." sagte Haruka ruhig und lächelte.

Uzuki sah ihn misstrauisch an. Er hütete sich sonst vor reichen Leuten, da diese viel zu viel Macht hatten aufgrund des Geldes, aber er hielt sich zurück und vertraute vorerst Itarus Freund.

"Danke dir." Drake kuschelte sich wieder an Uzuki. "Ich bin wirklich gespannt auf alles. Das wird hoffentlich toll."

"Wenn's nicht so ist, dann machen wir's toll^^" Uzuki grinste und gab ihm einen liebevollen Kuss auf die Wange.

Drake kicherte und sah aus dem Fenster. "So eine riesige Stadt. Hier gibt's sicher auch Jobs für uns, meinst du nicht Schatz? Ich will Koch werden."

"Hier ist es sicher leichter unterzutauchen^^" sagte Uzuki kurz. "Aber das wird sicher nicht nötig sein, es sei denn, wir werden hier auch gesucht."

"Ich hoffe es nicht, ich will endlich mal meine Ruhe haben."

"Wir sind da^^" sagte Haruka kurz und lächelte. Er stieg als Erster aus und hielt

die Tür für die drei auf. "Euer Gepäck bringt der Chauffeur in die Wohnung, ihr folgt mir am besten erst mal."

Drake nahm Kirika, die immer noch schlief, und folgte ihm. "Sieht ja schon mal interessant aus, meiner Meinung nach." Er sah sich weiter um. Es war eben alles neu und unbekannt.

Sie standen vor einem riesigen Hochhaus, dessen Fronten die Sonne wiederspiegelte. Es war sehr modern und luxuriös. Haruka brachte sie in den ersten Stock, wo die Wohnungen der Bediensteten waren und schloss dort eine der Türen auf. Er führte die drei in die Hausmeisterwohnung, die über 3 mal so groß war, wie die Wohnung von Itaru und sie war voll eingerichtet. Es war nicht besonders luxuriös, aber man sah, dass es einiges gekostet hatte sie einzurichten.

Drake hüpfte sofort durch die Gegend und besah sich staunend die Wohnung. "Das soll nichts Besonderes sein? Das ist ja riesig, das kann man sich doch nie leisten als normaler Mensch, oder?"

Uzuki sah sich auch um und als Erstes kam das Schlafzimmer an die Reihe. "Echt schön hier."

"Ja, hier kann man sich austoben und hat genug Platz auch für Kirika."

Kirika hörte wie Drake ihren Namen erwähnte und schlug die Augen auf. "Papa..." murmelte sie müde und kuschelte sich an ihn.

"Morgen meine Süße." kicherte er. "Wir sind in unserem neuen zu Hause."

"Ehrlich?" Nun sah sie sich aufmerksam um und musterte auch Haruka, der sie freundlich anlächelte. "Darf ich runter Papa?"

"Na klar." Drake ließ sie herunter und warf sich erst mal Uzuki in die Arme.

Kirika rannte gleich durch die Wohnung und besah sich alles während Uzuki gar nicht wirklich darauf gefasst war, dass Drake sich ihm an den Hals warf. Er fing ihn ab und schloss ihn in die Arme. "Dir gefällt's hier wirklich?"

"Ja tut es, schon alleine, weil du da bist mein Süßer." kicherte er und grinste ihn weiter an. "Wir machen es uns hier richtig gemütlich und du kannst so viel üben wie du willst."

"Okay^^ aber sobald wir Arbeit haben, suchen wir uns was Eigenes okay?" Uzuki hasste es wildfremden Menschen ewig auf der Tasche zu liegen.

"Klar machen wir das, aber ohne Wohnsitz bekommt man eben auch keinen Job, so sehe ich das zumindest."

"Wie immer hast du Recht^^" Uzuki küsste ihn sanft auf die Wange und lächelte. "Dann lass uns doch mal die Koffer auspacken^^"

"Ach was, ich hab nicht immer Recht." blubberte er verlegen, schnappte sich einen Koffer und hüpfte damit freudig in ihr Schlafzimmer.

"Ich lass euch dann mal allein^^ viel Vergnügen^^" sagte Haruka und zog sich zurück.

"Äähm, danke man sieht sich." Drake winkte ihm abwesend und räumte alles in die Schränke. "Ich fühl mich jetzt schon heimisch hier."

"Ich fühl mich zu Hause da wo du bist." Uzuki grinste und brachte ihm die restlichen Koffer.

Und Drake packte weiter aus. "Ich ja auch, aber ich mag es hier." Er wuselte fröhlich durch die Gegend und räumte alles weg.

Uzuki kam sich irgendwie nutzlos vor und setzte sich hin während er beobachtete wie Drake den Rest weg räumte. Kirika war unterdessen weiter auf Untersuchungstour. Alles musste inspiziert werden.

Als er fertig war, hüpfte Drake auf seinen Schoß und umarmte ihn. "Bin fertig Schatz" kicherte er und küsste ihn erst mal.

Uzuki erwiderte den Kuss gierig und legte die Arme um ihn. "Hast du ganz toll gemacht Süßer^^"

"Danke und nun haben wir zeit für uns mein süßer Schatz." Er kraulte seinen Nacken und grinste. "Nur meiner."

"Du vergisst aber nicht, dass du mich jetzt teilen musst, so wie ich auch dich?"

"Nein vergesse ich nicht, ich liebe die Kleine, sie ist einfach süß."

"Aber nur fast so süß wie du^^" Uzuki küsste Drake. So sehr er auch Kirika liebte, seine Nummer 1 war Drake.

"Ich fühle mich geehrt." kicherte er und sah ihn an. "Stimmt, ist bei mir nicht anders, bist mein Schatz."

Uzuki küsste ihn liebevoll und strich ihm durchs Gesicht. "Was glaubst du wie Kinder von uns beiden aussehen würden?"

"Na ja deine Augen hoffe ich und deine Nase...vielleicht mit kleinen Flügelchen und Krallen, auf jeden Fall sehr, sehr süß."

"Die Flügelchen und Krallen wären im Kindergarten oder der Schule nicht so praktisch^^"

"Hmm.. schon." Drake seufzte und ließ den Kopf hängen. "Aber süß fände ich es,

nur wird es soweit nicht kommen. Ich bin ein Mann, Süßer, wir werden nie Kinder haben."

"Ich weiß^^" Er lächelte und küsste ihn sanft. "Aber dafür haben wir ja Kirika, das ist doch schon was, oder?"

"Ja, find ich auch." Er kicherte und schnurrte leise. "Sie ist unsere Tochter, nicht wahr?"

"Ja Schatz. Unsere kleine Tochter^^ Sie ist was besonderes, genau wie du." er lächelte und drückte Drake an sich. Er liebte es zu schmusen.

"Du bist auch was besonderes, mein Süßer." Er küsste ihn auf die Wange und legte die Flügel um ihn. "Nur mein Schatz."

"Und du solltest dich nach der ganzen Mühe, die du hier hattest erst mal etwas ausruhen." Uzuki hielt ihn fester und stand mit ihm im Arm auf, dann brachte er ihn ins Schlafzimmer.

Kirika hatte unterdessen das zweite Schlafzimmer entdeckt und sich ins Bett gekuschelt weil's da so schön weich war und war einfach eingeschlafen. Das war einfach zu viel Aufregung für das kleine Mädchen.

"Und was ist mit dir? Und das wirklich Anstrengende war eigentlich das Fliegen...so wirklich kann ich's noch immer nicht glauben, dass ich es getan habe, aber es hat geklappt, auch wenn es eher ein Reflex war." Er zog Uzuki auf sich und kuschelte sich an ihn.

"Ich bin wirklich geflogen mein Schatz."  
murmelte er und kuschelte sich in die Decke.

"Ja du bist wirklich geflogen^^ und hast unsere Kleine gerettet." Er wäre ihr ja selbst hinterher, aber dann hätten sie 2 Leute aus dem Wasser holen müssen, denn er konnte nicht schwimmen.

Drake fiepte noch immer freudig und rollte sich etwas ein. "Das muss ich üben, dann flieg ich mit dir auch mal übers Meer. Was hältst du davon?"

"Ehm.. Später vielleicht." Er grinste und versuchte Drake durch einen innigen Kuss von jeglicher Art tiefen Wassers abzulenken. Blamieren, weil er nicht schwimmen konnte, wollte er sich nämlich nicht.

"Ach komm schon." nuschelte er in den Kuss und zog ihn auf sich. Er kraulte seinen Nacken und grinste. "Sei kein Feigling, was soll denn schon passieren? Wasser tut auch nicht weh."

"Mag sein^^ Aber erst wirst du richtig gesund und dann reden wir weiter^^"

"Na gut, dann in ein paar Tagen." Er selber konnte es kaum erwarten das noch mal zu tun. Der Wind unter seinen Flügeln war einfach toll gewesen und das Gefühl der Schwerelosigkeit. Scheinbar waren die Dinger auf seinem Rücken doch zu was

nütze.

"Aber nicht zu hoch, ja? Wenn die Federn nachgewachsen sind, dann darfst du hoch, aber so lang bleibst du bitte nah überm Boden, sonst krieg ich ja Angst um dich^^"

"Aber es ging doch auch ohne." Er seufzte und küsste ihn auf die Wange. "Aber gut, ich verspreche es, außerdem muss ich mich doch um euch beide kümmern."

"Genau^^" Er schmuste sich an und küsste ihn wieder, dann fuhr er mit der Hand unter Drakes Oberteil und strich ihm über die Brust.

Drake schnurrte und drehte sich auf den Rücken. "Au ja, damit kannst du gerne weitermachen." grinste er und räkelte sich weiter.

Uzuki streichelte ihn weiter und liebte Drakes Hals. Er liebte es ihn zu verwöhnen und strich nun über seine Brustwarzen, die er dabei leicht reizte.

Ein leichtes Keuchen entfleuchte seiner Kehle und er sah ihm erregt zu. "Du weißt schon, was du damit anrichtest, oder?" Er wand sich und drückte den Rücken durch.

"Ich weihe unser neues Schlafzimmer ein, mehr nicht^^" sagte er mit einem lüsternen Grinsen auf den Lippen und küsste ihn gierig, während er seine Hand in Drakes Hose gleiten ließ.

Drake keuchte erneut und spreizte die Beine. Gegen das Einweihen hatte er nichts und so hob er willig seinen Hintern.

Uzuki hatte mit nur wenigen Handgriffen die Hose runter und ausgezogen, worauf die eigene dann auch schnell folgte. Er wollte ihn und zwar jetzt und hier! Er strich ihm übers Glied und küsste ihn dabei. Er war eigentlich viel zu scharf auf ihn, um seine Zeit noch mit einem Vorspiel zu verbringen, aber er wollte, dass es ihm auch gefällt.

"Was wenn die Kleine kommt?" Drake fragte eigentlich nur rein sporadisch, drehte sich auf den Bauch und wackelte verführerisch mit dem Hintern um ihm sein Einverständnis zu geben. "Mach schon Schatz."

"Die kommt schon nicht^^ außerdem würdest du sie doch hören, oder nicht?" Uzuki grinste als sich Drake so präsentierte und nahm die Einladung an. Er legte sich auf ihn und drang langsam und mit einem erregten Stöhnen in ihn ein.

Drake stöhnte mit und drängte sich ihm entgegen. "Na gut." keuchte er und bewegte sich gegen ihn. "Will mehr."

"Keine Sorge, bekommst du^^" er begann sich zu bewegen und stieß erst langsam zu, dann schneller und auch fester. Er stöhnte dabei auf und genoss die heiße Enge, die ihn umgab.

Drakes Stöhnen wurde lauter und er spannte sich eng um ihn. "Geil." war das einzige was er herausbrachte und bewegte sich genüsslich mit ihm.

Jedes mal mit Drake war wunderschön und einmalig. Er stieß fester zu und knabberte Drake am Nacken.

Der kleine Vampir legte den Kopf etwas nach vorne und drückte sich gierig an ihn. Die letzten Tage ohne Sex waren irgendwie hart, aber nun genoss er es umso mehr.

Uzuki stöhnte Drakes Namen und biss ihn leicht in die Schulter. Er war einfach geil und wollte sein Verlangen stillen. Seine Stöße wurden fester und er spürte wie sein Höhepunkt näher kam, aber er hielt sich noch zurück.

Drake hingegen konnte sich nicht so lange zurückhalten und kam kurz darauf, wobei er das Laken königlich entweihte. So gefiel ihm das und er spannte sich glücklich an.

Kaum war Drake gekommen und hatte sich angespannt konnte auch Uzuki sich nicht mehr zurückhalten und ergoss sich tief und heiß in ihm. Keuchend lag er auf ihm, doch zurück ziehen wollte er sich noch nicht.

Drakes Grinsen verriet einfach alles. Er kraulte Uzuki soweit wie er rankam und schnurrte vor sich hin.

"Du bist toll."

"Ohne dich wäre ich nichts^^" Er küsste ihn im Nacken, wo er ihm einen Knutschfleck gemacht hatte und schmiegte sich an ihn.

"Sagst du." kicherte er und schloss die Augen. "Bleib einfach so liegen, Schatz."

"Aber gern doch^^" Er schmiegte sich an ihn und strich ihm über die Seite. Er wollte weiter mit ihm vereint sein, das fühlte sich toll an.

Drake schnurrte weiter und seine Flügel zuckten zufrieden, auch er genoss es mit ihm so zu kuscheln.

"Ich liebe dich mein Schatz." er schloss die Augen und lächelte fröhlich vor sich hin.